|  |  |
| --- | --- |
| **Information der Öffentlichkeit (MUSTER )** | **Anhang V** |

Informationen zu einem Betriebsbereich der unteren Klasse

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs | Mustermann GmbH, Musterstraße 1 PLZ ORTStandort des Betriebsbereiches:Andere StraßePLZ ORT |
| 2. Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 und bei Betriebsbereichen der oberen Klasse der Sicherheitsbericht nach § 9 Absatz 1 vorgelegt wurde | Wir sind ein Betriebsbereich nach Störfall-Verordnung. Der SGD Nord, Referat XX, Straße / Plz / Ort, als zuständige Überwachungsbehörde, wurde eine entsprechende Anzeige übermittelt.. |
| 3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich | Unsere Haupttätigkeit und eigentliches Kerngeschäft ist das Herstellen von allem Möglichen.Hierzu benötigen wir eine Kälteanlage, die mit Ammoniak arbeitet. Das gasförmige und in Teilen der Anlage druckverflüssigte Ammoniakgas wird dabei in einem geschlossenen Kreislauf gefahren. Aufgrund des Gesamtinhalts an Ammoniak in der Kälteanlage unterliegen wir den Grundpflichten der Störfall-Verordnung. |
| 4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften in einfachen Worten | Ammoniak ist ein entzündbares, farbloses, stechend riechendes, giftiges Gas.Es ist in Nr. 2.5 des Anhangs 1 der Störfall-Verordnung aufgelistet.CAS Nr. 7664-41-7H221 Entzündbares GasH280 Gas unter Druck, verflüssigtes GasH331 Giftig bei EinatmenH314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.06 – Giftig oder sehr giftig05 – Ätzend09 – UmweltgefährlichGrafik |
| 5. Allgemeine Unterrichtung darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das entsprechende Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind | Da das Ammoniak in einer geschlossenen Anlage im Kreislauf gefahren wird und stetig über entsprechende Mess- Steuer und Regeltechnik überwacht wird, ist ein Austritt des Gases sehr unwahrscheinlich.Sollte es dennoch zu einem Austritt kommen, werden Sie über Sirenen und/oder Lautsprecherdurchsagen informiert. Halten Sie Türen und Fenster geschlossen, schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlagen aus und erlauben Sie Passanten vorübergehend Schutz in Ihrem Haus.Die Entwarnung erfolgt über Lautsprecher.Für Informationen im Notfall:Notrufnummer und/oder Radiosender mit DurchsagenSender / Frequenz |
| 6. Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist; Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden | Letzte Vor-Ort-Besichtigung:Tag/Monat/JahrFür weiterführende Informationen:Betreiber / Straße / PLZ / OrtTelefonnummer / E-Mail |
| 7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können | Für weiterführende Informationen:Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Referat XX, Straße / PLZ / OrtTelefonnummerPoststelle(at)sgdnord.rlp.de |

Noch Fragen? Ihr Ansprechpartner bei uns: Name, Telefon, E-Mail